

VOLKSSCHULE 12 OTTO-GLÖCKEL-SCHULE LINZ

Fast alle Schülerinnen und Schüler der **Otto-Glöckel Volksschule** haben einen Migrationshintergrund und häufig auch große sprachliche und soziale Defizite. Manche von ihnen wurden bereits in Österreich geboren und haben hier den Kindergarten besucht, andere wiederum kommen aus ihrem Heimatland und gehen einige Tage später in die Volksschule 12 in der Wiener Straße in Linz.

Diese unterschiedlichen Anforderungen bedeuten, dass in allen Klassen besonders viel Wert auf die Individualisierung der Schüler und Schülerinnen gelegt werden muss. Ein besonderes Anliegen ist den Pädagogen und Pädagoginnen die schulische Gesundheitsförderung, die dazu beitragen soll, unter Einbeziehung aller im schulischen Alltag beteiligten Personen, die Schule als gesundheitsfördernde Lebenswelt zu gestalten.



Besonders hervorzuheben wären die Bewegungsinitiativen z.B. der seit Jahren angebotene Schulschikurs in Kirchschlag oder das Laufprojekt, das heuer gestartet wurde. Der ehemalige Langstrecken- und Hindernisläufer Günther Weidlinger betreute bei diesem Projekt drei Schulklassen, die dann im April des heurigen Jahres am Juniormarathon teilnahmen. Für besondere Vorbildwirkung sorgten zusätzlich acht Lehrerinnen und Lehrer der VS 12, die am Linzmarathon im Staffelnbewerb mitliefen. Natürlich war auch die Leiterin der Schule beim Linzmarathon aktives Mitglied.



Weiterentwicklung

Die Otto Glöckel Volksschule entwickelt ihren Gesundheitsschwerpunkt ständig und ist bestrebt die Schüler und Schülerinnen zu einer nachhaltigen Lebensführung hinzuführen.

Aber auch die Gesundheit der Lehrerinnen und Lehrer wird nicht außer Acht gelassen. So gibt es seit kurzem einen Lehrerchor unter der Leitung einer sehr talentierten Musikerin, die an der VS 12 unterrichtet. Gemeinsames Kochen im Restaurant Gründling (Katsdorf) und die Wanderung durchs Aisttal waren besonders stimmungsvolle Maßnahmen zur LehrerInnengesundheit.

Gemeinsame schulinterne Fortbildungen des gesamten Lehrkörpers stärken den Zusammenhalt und werden sehr positiv für die Schulentwicklung angesehen. So hat die Bewegungskordinatorin eine professionelle schulinterne Fortbildung zum Thema „Geräteturnen und Sicherung an den Geräten“ durchgeführt, die vom Kollegium als besonders wertvoll empfunden wurde.



Heuer wird auch das Lebenskompetenzprogramm für die Volksschule „Gemeinsam stark werden“ (Institut Suchtprävention) starten und alle freuen sich schon darauf Unterstützung für die psychosoziale Gesundheitsförderung der Kinder zu erhalten.



Kollegiale Hospitationen und Coachings durch die Leiterin unterstützen die Psychohygiene des Lehrkörpers. Sportlich wird es noch einmal im Mai 2019, wenn das LehrerInnenteam eine Bootsfahrt auf der Moldau unternehmen wird.